



ELSTERWÜRGER  
LANGSTERT-LAGMAN  
LONG-TAILED SHRIKE

Die Federzeichnung eines *Urolestus melanoleucus* von Jochen Voigts wurde entnommen dem Buch von W. Hoesch: Die Vogelwelt Südwesafrikas

MITTEILUNGEN  
der  
Ornithologischen Arbeitsgruppe

Schriftleitung: Postf. 67, Windhoek

No. 8/10, 7. Jahrg., Nov. 1971 - Jan. 1972

ZWEITE ORNITHOLOGISCHE TAGUNG

IN WINDHOEK

VOM 4. BIS 6. APRIL 1972

Das Gruendungsjahr der Ornithologischen Arbeitsgruppe der S.W.A. Wissenschaftlichen Gesellschaft ist 1962; schon nach einem Jahr trat sie mit einer grossangelegten und glaenzend durchgefuehrten Tagung in Windhoek an die Oeffentlichkeit. Die diesjaehrige Tagung soll an die Gruendung vor 10 Jahren erinnern. Das Programm sieht wie 1963 eine Ausstellung, Vortraege und Exkursion vor.

Ueber das, was die Ausstellung bieten wird, wurde bereits in den vorigen Ornithologischen Mitteilungen (No. 5/7, 1971) berichtet; sie ist vom 4. bis 6. April 1972 im Ausstellungsraum des Karakul-Zuchtvereins (Ausstellungsgelaende) zu sehen. Ab 7. April wird die Ausstellung ohne die Sektion "Lebende Voegel" in die Dr. Erich Luebert Stiftung, John Meinertstr., Ecke Leutweinstr., verlegt, um nach den Osterferien besonders Schulen Gelegenheit zur Besichtigung zu geben.

Das Vorlesungsprogramm sieht folgende Referenten vor:

- H. Berry, Ornithological Officer of the Nature Conservation, Walvis Bay.
- H. Graf zu Castell-Rüdenhausen, Vorsitzender des S.W.A.-Jaeger-Vereins.
- E.A. Drygalla, Ornithologische Arbeitsgruppe, Walvis Bay, in Verbindung mit Herrn H. von Schwind.
- C. Elliott, Percy FitzPatrick Institute der Universitaet Kapstadt.
- Dr. R. Jensen, Senior Ornithological Officer, Nature Conservation, Windhoek.
- W.D. Keibel, Ornithologische Arbeitsgruppe, Swakopmund.
- H. Kolberg, Sekretaeer der Ornithologischen Arbeitsgruppe, Windhoek.
- Dr. R. Sossinka, Ornithologisches Institut der Technischen Universitaet Braunschweig.
- H. von Schwind, Leiter der Ornithologischen Arbeitsgruppe, Swakopmund, in Verbindung mit Herrn E.A. Drygalla.
- Dr. J.S. Watt, Ornithologische Arbeitsgruppe, Windhoek.

Die Themen der Vortraege, die zum Teil von Dias- oder Filmvorfuehrungen begleitet sind, sind noch nicht im Einzelnen formuliert und werden mit Zeitangabe rechtzeitig mit der Bekanntgabe des Gesamtprogramms veroeffentlicht.

Am Mittwoch, dem 5. April 1972 wird Herr Dr. A. Kemna aus Wuppertal/Barmen im Vortragssaal der H.P.S. um 20.30 Uhr einen Reisebericht mit Diasvorfuehrung "Zu den Voegeln im skandinavischen Norden" geben.

<u>Ring Size</u>	<u>Serials No.</u>	<u>Metal</u>	<u>Cost per 100</u>
4.3mm	4	Incoloy	R 1.60
4.5mm	4	Aluminium	75c
6.0mm	5	Aluminium	85c
6.0mm	5	Stainless Steel	R 1.30
8.0mm	6	Aluminium	R 1.00
8.0mm	6	Stainless Steel	R 1.30
11.5mm	7	Aluminium	R 1.20
11.5mm	7	Monel	R 1.55
12.5mm	8	Monel	R 1.90
16.0mm	9	Monel	R 2.90
26.0mm	G	Monel	R 3.90
16.0mm	9	Stainless Steel	R 2.95
2.0mm / 5.4mm special overlap		Aluminium	R 1.65

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE VON SÜDWESTER GEWOELLEN

J. Niethammer

Zoologisches Institut der Universitaet Bonn.

(Dr. J. Niethammer teilte in einem Brief vom 15. Januar 1972 an Herrn H. von Schwind, Swakopmund, nachfolgende Ergebnisse seiner Durchsicht der Gewoellproben 89, 90 und 91 mit. Wir erinnern bei dieser Gelegenheit an Niethammers Arbeit in Journal XXII: Gewoelluntersuchungen aus Suedwestafrika.)

89/1: 6 Protionen, gesammelt von Herrn L. Moisel, Namib, 50 km von Swakopmund landein.

<u>Art</u>	<u>Anzahl</u>
Grauspitzmaus ( <i>Crocidura cyanea</i> )	3
Kurzohrhüpfen ( <i>Macroscelides proboscoideus</i> )	10
Darling-Hufeisennase ( <i>Rhinolophus darlingi</i> )	2
Karruratte ( <i>Parotomys littledali</i> )	22
Zwergfelsenmaus ( <i>Petromyscus collinus</i> )	9 (monticularis nicht immer ausgeschlossen)
Namaratte ( <i>Aethomys namaquensis</i> )	2
Schwarzschwanzratte ( <i>Thallomys paedulcus</i> )	1
Natalratte ( <i>Rattus natalensis</i> )	1
Vierstreifenmaus ( <i>Rhabdomys pumilio</i> )	3
Keilmäuse ( <i>Gerbillurus</i> )	123 (etwa 10% <i>G. palli</i> , Rest <i>G. vullinus</i> )
Kurzschwanzgerbille ( <i>Desmodillus auricularis</i> )	3
	<hr/> 180
Vogel	21
Echsen gross	74
klein	47
Käfer	8
Solifugen	ca.17

Die Liste ist also 69/1 sehr aehnlich, neu sind aber die Spitzmaus, Fledermaus, Natalratte, Vierstreifenmaus, alles keine wichtigen Säugetierfunde. Das Interessanteste scheint mir weiter der hohe Reptilienanteil. Nachdem unser frueherer Herpetologe im Museum die Reptilienreste stillschweigend beiseite legte, statt sie zu bestimmen, hat sich sein Nachfolger ernsthaft bemueht und glaubt, es handele sich um irgendwelche Cordylidenreste. Nun meine Frage: Koennen Sie herausbekommen, welche dieser Arten im Namib-Nationalpark in der Naehle der Hoehle leben? Waere es eventuell moeglich, einige Namib-Echsen in Alkohol fuer die Sammlung des Museums Koenig zu bekommen? Herr Dr. Böhme waere an Material sehr interessiert. Eventuell liesse sich mit Prof. Sauer etwas arrangieren, der gerade wieder bei Ihnen ist?

Gerade hier waere es auch besonders interessant, etwas ueber den Gewoellproduzenten zu erfahren, da so ein hoher Anteil anscheinend auch noch tagaktiver Reptilien in der Beute fuer eine Eule etwas ganz ungewoehnliches ist.

- 90/1: Einzelgewoelle Farm Osib, Frau Freyer leg:  
1 Rattus namaquensis oder R. chrysophilus (muss ich noch genauer nachpruefen)
- 90/2: Einzelgewoelle Umgebung Walvis Bay  
Enthielt keinerlei Knochenreste, aber den zusammenhaengenden Koerper eines Vogels neben anderem. Gewoelle Reiher waere moeglich.
- 91/1: Farm Palmenhorst

<u>Art</u>	<u>Anzahl</u>
Grauspitzmaus ( <i>Crocidura cyanea</i> )	5
Fledermäuse: <i>Eptesicus hottentottus</i>	1
Langflügel-Fledermaus ( <i>Miniopterus schreibersi</i> )	1
<i>Sauromys petrophilus</i>	1
Karruratte ( <i>Parotomys littledali</i> )	2
Namaratte ( <i>Aethomys namaquensis</i> )	1
Natalratte ( <i>Rattus natalensis</i> )	3
Zwerghausmaus ( <i>Mus minutoides</i> )	1
Raprennmaus ( <i>Gerbillurus paeba</i> )	2
	<hr/>
	17
Vogel	1
Kaefer	1
Heuschrecken	1

Das Auffallendste sind wie in 54/1 wiederum die Fledermäuse. 8 Tiere in 5 Arten unter insgesamt nur 33 Säugern.

Nach meiner Schaetzung liegen jetzt schon wieder so viele Nachweise vor, wie ich in den publizierten Gewoellen hatte. Eine neue Zusammenstellung wuerde also sicherlich schon l-hnen. Da gegenueber dem Artikel 1968 sich aber nicht so viel geaendert hat, koennte man sich jetzt kuerzer fassen. Momentan fehlt die Zeit dazu: Afghanistan-Plaene schweben fuer März-April, Mai-Juni muss ich eine Studentenexkursion nach Spanien veranstalten und dann kommt wieder ein Monat Vergleichend anatomischer Kurs. Bis dahin bin ich voll ausgelastet, danach muesste es aber gehen.

Die von frueher noch ausstehenden Ergebnisse, die ich Ihnen vielleicht noch nicht geschrieben habe:

77/1: 20.11.1969, Hoenle Messumberge, ca. 25 Meilen von Kueste, Cape Cross:

- 5 Namibrennmäuse (Gerbillurus vullinus)
- 1 Fettmaus ? (Steatomys pratensis)
- 2 Voegel
- 1 Heuschrecke
- 30 ? Walzenspinnen

77/2:1 Gewoelle Farm Otjisama, Distrikt Windhoek:

- 1 Elephantulus sp.

EINE DRINGENDE BITTE AN ALLE MITGLIEDER  
UNSERER ARBEITSGRUPPE

Fuer eine Veroeffentlichung benoetigt Dr. R. Jensen, Windhoek, gute Aufnahmen von den nachstehend aufgefuehrten Voegeln. Da die Arbeit einen weiteren Baustein auf dem Wege zur Ausbreitung der Kenntnis und dem allgemeinen Interesse an unsere hiesige Vogelwelt bedeutet, bitte ich alle Photographen, ihre Sammlungen genaustens durchzusehen, ob eins oder mehrere Bilder zur Verfuegung gestellt werden koennen. Vielen Dank.

H. Kolberg.

- R. 90 Graukopffrostgans
- R. 97 Rotschnabelente
- R.123 Turmfalke
- R.152 Felsenbussard
- R.179 Rebhuhnfrankolin
- R.182 Rotschnabel **Frankolin**
- R.352 Diderikkuckuck
- R.381 Bradfield-Segler (Apus bradfieldi)
- R.383 Kaffernsegler
- R.385 Haussegler
- R.404 Europ. Bienenfresser
- R.415 Strichelracke
- R.506 Felsenschwalbe
- R.517 Trauerdrongo
- R.525 Kapmeise
- R.557 Akaziendrossel
- R.561 Kurzzehen-Klippenroetel
- R.570 Rotschwanzschmaetzer
- R.658 Meisensaenger
- R.661 Marico-Drosselschnaepfer
- R.764 Russbrauner Nektarvogel
- R.774 Rotbrustnektarvogel
- R.785 Rotbrauner Sperling
- R.840 Granatastrild
- R.847 Koenigswitwe

NEUE FELDKARTEN FUER INLAND UND KUESTE

Von der Abteilung Naturschutz und Fremdenverkehr der S.W.A. Administration wurden neue Feldkarten herausgegeben und auch der Arbeitsgruppe zur Verfuegung gestellt. Die Feldkarte fuer das Inland, auf weissem Karton gedruckt, fuehrt 341 Vogelarten an; die Feldkarte fuer die Kueste, blauer Karton, zuehlt 122 Arten. Wenn